

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t



zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 29. Stück.
Sonntag, den 22. Juli 1854.

Inhalt.

Fischconsumtion in London. — Bürger-Kettungs-Institut.
Geborene u. — 73 Bekanntmachungen.

Fischconsumtion in London.

Auf dem großen Londoner Fischmarkte Billingsgate (an der Themse, nicht weit von der London-Brücke und von der berühmten Kohlen-Börse) werden nach einer genauen Berechnung alljährlich folgende Quantitäten Fische zum Verkauf ausgebaut: Lachse: 29,000 Büten, jede zu 7 Stück, oder 203,000 Stück; lebende Stockfische: 400,000 Stück, jeder durchschnittlich 10 Pfd. wiegend; Stockfisch in Fässern: 15,000 Fass zu 50 Stück; gesalzene Stockfische: 1,600,000, durchschnittlich zu 5 Pfd.; frische Schellfische: 2,470,000 Stück, jeder etwa 2 Pfd. wiegend; geräuch. Schellfische (Kabliaus): 19,500,000 Stück; Schollen 107,520,000 Stück, jede etwa $\frac{1}{4}$ Pfd. wiegend; Makrelen: 23,620,000 Stück, jede etwa 1 Pfd. wiegend; frische Heringe: 33,750,000 Stück, 2 auf ein Pfd.; gesalzene Heringe: 50,000,000; Büch.

55. Jahrg.

(29)

linge und Glundern: 147,000,000 Stück; Aale (aus Holland): 672 Tonnen, aus England und Irland 9,797,760 Stück, wovon 6 ein Pfd. wiegen; Weißfische: 17,920,000 Stück à 6 Unzen Gewicht; Plattfische: 36,600,000 Stück, jeder etwa ein Pfd.; Steinbutten: 800,000 Stück, durchschnittlich zu 7 Pfund; Barben: 1,220,000 Stück, jede etwa 3 Pfd.; Auster: 493,826,000; Hummer: 1,200,000 Stück (mitunter von ungeheurer Größe); Krabben 3,225,600 Stück; Garnellen (Shrimps, ganz kleine Krebse): 192,295 Gallonen, zusammen etwa 500 Millionen Stück.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger = Rettungs = Institut.

Mit Bezugnahme auf die Ansprache des verehrlichen Magistrats im letzten Stück des Wochenblatts, in welcher der Wirksamkeit unseres Instituts mit Anerkennung gedacht und dasselbe dem Wohlthätigkeitsfinne unserer Mitbürger zur Berücksichtigung empfohlen worden ist, versehen wir nicht, wiederholt ergebenst anzuzeigen, daß nicht nur unser Rendant, der Kaufmann Kaufmann, sondern auch sämtliche unterzeichnete Vorsteher gern bereit sind, sowohl einmalige Geschenke für das Institut anzunehmen, als die Einziehung laufender Beiträge zu vermitteln.

Möchten recht viele unserer Mitbürger sich durch jene Aufforderung angeregt fühlen, an unserem Institut, welches sich die Unterstützung bedürftiger Gewerbetreibender durch zinslose Vorschüsse zur Aufgabe gemacht hat, gerade in der jegigen bedrängten Zeit, die besonders den Handwerkerstand so hart trifft, nach Kräften zu betheiligen.

Halle, den 18. Juli 1854.

Der Vorstand des Bürger = Rettungs = Instituts.

**Gödecke. Wolff. Kaufmann. Müller.
Schreiber. Lippert. Winkler. Höppler.
H. Schönemann. Aug. Elsässer. Ludwig.
F. Weiland. Carl Brodtkorb.**

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.**a) Geborne.**

Marxenparochie: Den 5. Februar dem Tischlermeister Schauer ein S., Friedr. Hermann. (861.) — Den 15. Juni dem Handarbeiter Tiendel eine T., Marie Sophie Friederike Bertha. (1515.) — Den 18. dem Barbier Nihert ein S., Karl August Friedrich. (1504.) — Den 29. dem Handarbeiter Weinberg ein S., Gustav. (833.) — Den 3. Juli dem Kaufmann Schale eine T., Olga. (875.) — Den 6. dem Fuhrmann Schuster eine T., Friederike Wilhelmine Anna. (1518.)

Ulrichsparochie: Den 4. Mai dem Post-Packetträger Gerlach ein S., Friedrich Wilhelm. (1595.) — Den 1. Juni dem Dekonomen Päholdt eine T., Marie Elisabeth. (Magd. Str. Nr. 2.) — Den 4. dem Kaufmann Ziegler eine T., Marie Louise. (458.) — Den 12. dem Fleischermeister Trautmann eine T., Christiane Wilhelmine Ida. (1591.) — Den 17. dem Schmidt Schraplau ein S., Friedrich Otto. (Königsstraße Nr. 2.) — Den 21. dem Zimmermann Springer ein S., Carl Friedrich Otto. (432.) — Den 27. dem Schmidt Fedat ein S., Adolph Friedrich. (1562.) — Den 29. dem Steinhauer Kleemann ein S., Eduard Carl Albert. (1538.)

Moritzparochie: Den 18. Juni dem Maurer Meyer eine T., Johanne Christiane Friederike Anna. (655.) — Den 1. Juli dem Steinguthändler Nuh eine T., Emma Theresie. (654.) — Den 7. dem Handarb. Froberg eine Tochter, Marie Friederike Wilhelmine Theresie. (568.)

Domkirche: Den 3. Juni dem Königl. Landrath v. Krosigk ein S., Friedrich Adolph Georg. (Magd. Str. Nr. 5.) — Den 4. dem Tapetenfabrikant Schwabe eine T., Auguste Johanna. (417.) — Den 10. dem Täschner und Tapezيرer Grauert eine Tochter, Anna Sophie Clara. (136.) — Dem Maurer Depold ein

L., Friederike Caroline Emilie Minna. (1158.) — Den 13. dem Handarbeiter Köppchen eine **L.**, Johanne Pauline Marie. (2082.) — Den 18. dem Tischler Leitloff ein **S.**, August Gustav. (813.) — Den 14. Juli dem Täschner und Tapezirer Lange ein **S.**, unget. (817.)

Militairgemeinde: Den 11. Juni dem Unteroffizier und Bataillonstambour im 2. Bat. 32. Inf.-Reg. Doling ein **S.**, Friedrich Wilhelm Louis. (1506.)

Zu Neumarkt: Den 22. Juni dem Lohnfuhrherrn Schmidt eine **L.**, Karoline Bertha. (1340.)

Glauch: Den 20. Mai dem Schuhmachermeister Denau ein **S.**, Otto Carl. (1821.) — Den 29. Juni dem Handarbeiter Saalman ein Sohn, Carl Otto. (1795.)

Katholische Kirche: Den 7. Juli dem Mechanikus Fögen ein **S.**, Friedrich Wilhelm. (2164.)

b) **Getraute.**

Marienparochie: Den 14. Juli der Kürschnermeister Förner mit Charl. Chr. P. Arnold. — Den 16. der Kaufmann Köbke mit U. Ch. F. Rink. — Der Handarbeiter Tiendel mit M. S. Ch. Hugo. — Den 17. der Schuhmachermeister Lange mit W. E. Brink.

Ulrichsparochie: Den 18. Juli der Dekonom und Rentier Pieper mit der verwittw. F. H. E. Zeising geb. Happach.

Domkirche: Den 17. Juli der Zimmermann Kamp mit E. B. C. Hampe.

Neumarkt: Den 16. Juli der Schneidermeister Kandelhardt mit der verwittw. C. F. Meinkoth geb. Burghardt.

c) **Getorbene.**

Marienparochie: Den 11. Juli des Handarbeiters Bruder in Beesen **S.**, Joh. Wilhelm, 13 J. 1 M. Herzentzündung. — Den 14. des Handarbeiters Wagner **S.**, Andreas, 2 J. 1 M. Keuchhusten. — Den 16. des Handarbeiters Heimann **L.**, Marie,

1 J. 3 M. Gehirnentzündung. — Des Handarbeiters Bürger S., Richard, 3 M. 1 W. Magenerweichung.

Ulrichsparochie: Den 10. Juli des Fleischermeisters Schliack S., Albert, 5 M. Gehirnkrämpfe.

Moritzparochie: Den 11. Juli des Handarb. Krenzien T., Friederike, 1 J. 1 M. 1 W. Brustentzündung. — Den 12. des Handarbeiters Schindler T., Caroline, 3 J. 6 M. Bräune. — Den 14. des Invaliden Milofsky Wittwe, 57 J. 4 M. Lungenentzündung. — Den 11. ist ein unbekannter männlicher Leichnam bei der Teuscher'schen Mühle angeschwommen.

Domkirche: Den 13. Juli des Schrifstsetzers Karras Zwillingsohn, Ernst Adolph, 12 T. Schwäche. — Den 14. des Täschners und Tapeziers Lange unget. S., 1 Stunde Schwäche.

Glauch: Den 11. Juli ein unehel. S., 3 J. Entkräftung. — Den 18. des Fischermeisters Elixsch S., Ernst, 3 Mon. Schlagfluß.

Katholische Kirche: Den 13. Juli des Schuhmachers Machulka S., Hermann, 5 M. 2 W. Luftröhrentzündung. (1988.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Verfolg meiner Bekanntmachung vom 13. d. Mts. bringe ich anderweit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Berlin-Casseler Chaussee zwischen Bitterfeld und Gräfenhainichen nunmehr wieder für Fuhrwerk jeder Art passirbar ist.

Halle, den 20. Juli 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Schülershof Nr. 765 ist eine Stube nebst Kammer an eine einzelne Person zu vermietthen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
24. Juli c. zu verhandelnden Sachen:

A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Neues Statut fürs Stadthospital.
- 2) Wahl eines Bezirksvorsiehers.
- 3) Bewilligung einer Unterstützung fürs Bürgerrettungs-Institut.
- 4) Vorlage wegen der Chausseestrecke vor dem Geistthore.
- 5) Verwendung der Etatsfäge für die Gewerbeschule.
- 6) Bestellung der Landwehr: Offizier-Pferde im Falle der Mobilmachung.
- 7) Verdingung der Straßenreinigung.
- 8) Erhöhung zweier Statistitel.
- 9) Regulativ über Repartition der Einquartierung bei Mobilmachung der Armee.
- 10) Bewilligung der Kosten für Besserung eines Weges.
- 11) Ertheilung des Zuschlags für verpachtete Aecker.
- 12) Acquisition einer Baustelle.
- 13) Regulativ über Erhebung der Einkommensteuer.
- 14) Erwerb eines Grundstücks.
- 15) Mittheilung wegen der zu Bonn bestehenden Darlehnskasse.
- 16) Vorlage wegen Beseitigung von Freitreppen.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Fortgesetzte Besprechung über Stadtrathswahlen.
- 2) Gesuch um Concession als Commissionair.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Grasbutter

in mehreren Sorten und in größeren und kleinern Kübeln
wie auch im Einzelnen empfiehlt billigt die Butterhand-
lung von

Fr. Aug. Verschmann.

Schweizerkäse, echt limburger und bairischen Sah-
nenkäse billigt bei **Fr. Aug. Verschmann.**

Ober-Leipzigerstr. Nr. 1649, Markt. Nr. 822.

Proclama.

Es werden alle unbekannten Erben

- 1) der Wittwe Schumann, Dorothee geb. Seidel, gestorben am 5. Juni 1849, Nachlaß 16 *Ab.* 16 *Sgr.* 9 *S.*;
- 2) der unverehel. Johanne Henriette Taube, hier gestorben 10. Januar 1851, Nachlaß 46 *Ab.* 5 *Sgr.* 2 *S.*;
- 3) Amtsverwalter Gottlieb Hirsch, hier gestorben 14 Juni 1851, Nachlaß 6 *Ab.* 9 *Sgr.*;
- 4) Conditorgehülfe Johann Michael Kirst aus Dresche, hier gestorben 18. August 1850, Nachlaß 13 *Ab.* 1 *Sgr.* 3 *S.*;
- 5) Auszügler Johann Christoph Gärtner, gestorben zu Cröllwitz 20. März 1849, Nachlaß 2 *Ab.*,

hierdurch zu dem auf

den 3. November 1854, Vormitt. 11 Uhr,

vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Boffe an Gerichtsstelle hieselbst, Zimmer Nr. 5, anberaumten Termine Behufs Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbanprüche unter der Warnung vorgeladen, daß sie, wenn sie dieselben weder vorher noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, ihres Rechts an den gedachten Nachlassen für verlustig erklärt und diese als herrenloses Gut dem königlichen Fiscus werden zugesprochen werden.

Halle a./S., am 29. November 1853.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sobald als möglich in einer Conditorei oder sonstigem Verkaufsgeschäft eine Stelle. Es wird mehr auf solide Behandlung als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres bei Herrn **Zwanziger**, Strohhofspitze Nr. 2139.

Ein großer, noch gut erhaltener Bettkasten wird zu kaufen gesucht
Leipziger Straße Nr. 293.

Rölnische
Feuer = Versicherungs = Gesellschaft
COLONIA.

Nachdem der Herr Hauptmann Schreiber in Folge seiner neuen Stellung als Subdirector der „Iduna“ die Hauptagentur der Colonia niedergelegt hat, ist dieselbe den

Herrn Weise & Pfaffe
hier selbst

übertragen, und diesem Uebertrage Seitens der Königlichen Regierung zu Merseburg unterm 6. d. M. die Bestätigung ertheilt worden.

Halle a./S., den 8. Juli 1854.

M. Bergerhoff,

Inspector der Colonia.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige bitten wir ergebenst, sich in allen die Colonia betreffenden Angelegenheiten an uns wenden und das dem Herrn Hauptmann Schreiber in dieser Beziehung geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen. Wir werden dagegen die uns zugehenden Aufträge prompt ausführen und jenes Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Gleichzeitig mit der Colonia ist uns die General-Agentur der von Sr. Majestät dem Könige unterm 27. September v. J. genehmigten

Concordia, Kölnischen Lebens - Versicherungs - Gesellschaft,

etabliert zu Köln a./Rh. mit einem Grundkapital von 10 Millionen Thln., übertragen. Sobald die von uns nachgesuchte Bestätigung der königlichen Regierung ertheilt sein wird, werden wir nicht ermangeln, Näheres darüber mitzutheilen.

Unser Comptoir ist Leipziger Thor Nr. 1633.

Halle a./S., den 8. Juli 1854.

Weise & Pfaffe.

Grundstück - Versteigerung.

Mein an der Promenade sob Nr. 1491d allhier belegenes **Wohnhaus** bin ich willens aus freier Hand unter **annehmbaren Bedingungen** zu verkaufen. Das Haus enthält 5 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche, 1 Kochstube, 2 Keller, Seiten- und Hintergebäude mit Wasch- und Kollhaus, worin 2 große Drehrollen stehen (für's Publikum zum Gebrauch gut rentirend), sehr gutes Brunnenwasser, großen Hofraum mit Thoreinfahrt. **Das Grundstück liegt in der angenehmsten Lage der Promenade und unmittelbar in der Nähe des Königl. Ober-Post-Amtes, des Universitätsgebäudes, des Schauspielhauses und Königl. Kreis-Gerichts.**

Zu diesem Behufe habe ich

Dienstag den 25. Juli cur. Nachm. 2 Uhr in meinem Hause Termin anberaunt. Die Gebäude nebst Bedingungen können täglich in den Nachmittagsstunden in Ansicht genommen werden.

L. Höfer.



Retourbriefe.

1) Zeißler in Dresden. 2) Tische in Dresden.
 3) Wohlfarth in Wittenberg. 4) Pfister in Sig-
 maringen. 5) Kränzer in Magdeburg. 6) Koch in
 Braunschweig. 7) Dobenecker in Kahla. 8)
 v. Blesner in Erfurt. 9) Zinke in Magdeburg. Bhof.
 10) Göttner in Weissenfels. 11) Körl in Torgau.
 12) Kunze in Dvenstedt bei Magdeburg. 13) Koniecki
 in Breslau. 14) Habenstein in Berlin. 15) Ditt-
 mann in Niederstrufe bei Mettkau. 16) Fischer in
 Dessau. 17) Geldermann in Stolpe. 18) Eulen-
 hauer in Naumburg. 19) Kraußelt in Richmond
 (Amerika). 20) Küttel in Calcutta. 21) Küttel in
 Calcutta.

Halle, den 17. Juli 1854.

Königliches Post = Amt.
 Fesca.

Auction.

Montag den 24. d. M. u. folg. Tage Nachmitt.
 2 Uhr sollen gr. Ulrichstraße Nr. 20: wegen Do-
 micilveränderung des Herrn Superintendent
 Dr. Tiemann gut erhaltenes Mobiliar als: ein feines
 ächtes Porzellan = Service zu 30 Personen, Glas-
 werk, große, kleine kupferne und messingene Kessel, 1
 Parthie Teller und Schüsseln von engl. Zinn, 1
 silberplattirter Tischaufsatz mit einer Umpel, mehrere
 Kronleuchter, Umpeln, Hängelampen, viele Büsten, gr.
 und kleine Lampen, größere und kleinere Kupferstiche, f.
 Gardinen mit Stangen nebst Rouleaur, Sopha's, Schreib-
 tische und Pulte, 1 Coulissen-, runde, Auszieh-, Wasch-
 und Küchentische, Arm-, Sopha-, Rohr- und Polster-
 stühle, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, Bücher-
 rücke, Spiegel, Bettstellen, Kommoden, 1 eichene Kasse
 mit Eisenbeschlag, Gefäße u. dgl. m. meistbietend ver-
 kauft werden.

J. S. Brandt,

Auct. = Commiss. u. ger. Taxator.

Schnupftaback, à *tl.* 4 *Sgr.*, 2 *Pth.* 3 &
eine sehr preiswerthe saure Prieße. **Ernst Becker.**

Französischen ächten feinen **Wein - Essig** empfehlen
W. Fürstenberg & Sohn.

Große saure Gurken,
äußerst delicat, in Dohosten und Schocken billigt, ein-
zeln 2 Stück 3 *Wf.* **Ernst Becker.**

Natürliche Mineral - Brunnen,
frische Füllung,
direkt von den Quellen, verkaufen zu den billigsten Prei-
sen, sowohl in Parthieen und Original - Kisten, als auch
in einzelnen Flaschen.

W. Fürstenberg & Sohn, Nr. 76.
Robert Pilz & Comp., gr. Märkerstraße Nr. 410.

Reis, das *tl.* 2 *Sgr.*, **Pflaumen**, das *tl.* 1
Sgr., **Simbeer - Limonado** bei
W. Fürstenberg & Sohn.

Pfälzer Cigarren - Abfall à *tl.* 2 1/2 *Sgr.*,
leicht und gut riechend sich rauchend. **Ernst Becker.**

Waltershäuser **Serelat**-, **Knoblauch**-, **Serelat**-
Zungen- und **Sülzwurst** (Winterwaare), empfiehlt
B o l k e.

Eineburger Neunaugen (Bricken), à Stück 1, 1 1/2
Sgr., empfiehlt **B o l k e.**

Limburger und bairische Sahnenkäse in vorzüglich
guter Qualität, à Stück 6 *Sgr.*, empfing und empfiehlt
B o l k e.

30 *Str.* gutes **Wiesen - Heu** liegen zum Verkauf
Breitenstraße Nr. 1206, bei **Wiedemann.**

Ein Mädchen, welche geübt im Steppen ist, findet
dauernde Beschäftigung Nr. 958.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen große Klausstraße Nr. 894, parterre.

Eine Wohnung, bestehend in Stube, einigen Kammern, Küche und Zubehör, wird zum 1. October von einer ruhigen Familie zu miethen gesucht. Adressen unter F. B. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Verkaufsgeschäft vom Schülershof nach dem Markt Nr. 738.

Salle, den 12. Juli 1854.

G. Föse,

Pinself- und Bürstenfabrikant.

Geschäfts-Veränderung.

Daß ich meinen Laden in der großen Ulrichsstraße von Nr. 57 nach Nr. 11 verlegt habe, erlaube ich mir einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen.

G. Börner, Kürschner.

Unsere Schwimmanstalt ist wieder aufgebaut.
Gebr. Gligsch.

Montag den 24. Juli 2 Uhr Heidegang der Schneidemeister. Ort: Bischofswiese. Bier ist da.

Schmelz-, Guß- und Schmiedeeisen, Lumpen, Knochen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink u. s. w. kaufen sowohl im einzelnen als auch in Parthien zu den höchsten Preisen J. Laage & Co.,
Leipziger Straße Nr. 1624/25.

Jede Woche werden bei mir Kleider von allen Stoffen, Umschlagetücher in Wolle und Seide, und Herrenwesten gewaschen.

Kunst- und Seidenwäscherin

G. Diligent,

alter Markt Nr. 692, neben dem Pflug.

Frische feine **Gras-Butter**, in Kübeln von
15—30 *℔.*, sowie ausgemogen empfiehlt

Julius Kramm.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Stock- und
Tabaks-Pfeifen-Geschäft aus der Schmeerstraße nach
dem Markt unter'm Rathhause. **F. Saak, jun.**

Alle Sorten der besten Delfarben und Lacke empfiehlt
billigst die Berliner Lackfirniß-Niederlage von

Louis Dietrich, Rathhausgasse Nr. 254.

Berliner Fliegenleim bei

Louis Dietrich, Rathhausgasse Nr. 254.

Gardinen, Tischdecken und dergl. werden in
geschmackvollen Mustern gestrickt, auch werden **Weiß-**
näthereien ausgeführt Harz Nr. 1321 eine Treppe.

Eine silberne Haarnadel ist vom Leipzigerthore bis
in die Franke'sche Pughandlung verloren gegangen.
Man bittet den ehrlichen Finder gegen eine Belohnung
dieselbe Leipzigerstraße Nr. 317 abzugeben.

Ein Mädchen, des Nachmittags ein Kind auszu-
tragen, wird gesucht Kutschgasse Nr. 442.

Ein etwas kleines, noch sehr dauerhaftes Sopha
steht billig zum Verkauf Moritzkirchhof Nr. 616.

Frischer Kalk,

Montag den 24. Juli in der Ziegelei Stadt Cöln bei
Stengel.

Zwei Stuben, eine mit Kammer und Küche, eine
mit Kammer, sind zu vermietthen und zum 1. October
zu beziehen **Neumarkt Nr. 1261.**

Rannische Straße Nr. 498 ist der **Laden** mit
oder ohne Wohnung zum 1. October zu vermietthen.

Zwei Logis parterre, jedes bestehend aus einer Stube, kleiner Stube, Kammer und Küche, wovon sich das eine hauptsächlich für einen veritlenen Beamten paßt, da sich bei selbigem ein bequemer Pferdefall mit Einfahrt befindet, können zum 1. October d. J. von ruhigen Miethern bezogen werden. Näheres hierüber Nr. 2141, Strohhospitze, parterre links.

Eine Stube mit Zubehör ist zu vermieten vor dem Leipziger Thore Nr. 1.

Schülershof Nr. 763 ist Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgelaß und Keller, passend zum Handel, zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres bei **Anauth**, gr. Klausstraße Nr. 895.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, mit oder ohne Pferdefall, ist 1. Oct. zu beziehen 2128 b. Auch daselbst eine Stube, für eine einzelne Person passend.

Auf dem Trödel Nr. 773 ist eine kleine Wohnung für eine einzelne Person zu Michaelis zu vermieten.

Die dritte Etage gr. Ulrichstraße Nr. 13, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör, ist sogleich oder von Michaelis ab anderweitig zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei Stuben, Kammer u. an pünktliche Miethszahler zu vermieten Rannische Straße Nr. 500.

Eine Stube, zwei Kammern und 1 Küche ist an ruhige Leute zu vermieten gr. Brauhausgasse Nr. 427 b.

In der Oberleipziger Straße Nr. 1611 sind Stuben und Kammern und ein Laden nebst Zubehör zu vermieten.

Zwei Wohnungen von Stube, Kammer, Küche und Zubehör sind an ruhige Familien zum 1. Oct. d. J. am Francensplatz Nr. 1730 zu vermieten.

Leipzigerstraße Nr. 282a ist vom 1. Okt. ab eine freundliche Familienwohnung zu vermieten.

Stube, Kammer und Küche ist an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen in Glaucha Nr. 1951.

Schlafstellen stehen offen kl. Sandberg Nr. 275.

Eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör ist für 24 Thlr. nahe am Markt zu vermieten und 1. Oktober beziehbar. Näheres Graseweg Nr. 841 im Hof.

Verloren.

Auf dem Wege von Schmelzer's Berg über die Traube bis zur Promenade an der Ulrichsstraße ist am 19. d. M. eine Broche — silbern, in Form eines Blattes — verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung kl. Berlin Nr. 416a, eine Treppe hoch, abzugeben.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 24. Juli Concert. Anfang 7 Uhr.

Littmann, Musikdirector.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Panse, (Eremitage).

Sonntag d. 23. ladet zum Concert und Tanzvergnügen ergebenst ein **Lehmann** in Büschdorf vor Reideburg.

Nabeninsel bei Kuhblau

Sonntag Musik und frischen Kirsch- und Kaffeekuchen.

Sonntag den 23. d. M. Tanzkränzchen bei
Hergberg in Passendorf.

Täglich saure Milch mit Sahne bei **Hergberg**.

Sonntag den 23. Juli Tanzvergnügen bei
Nichter in Passendorf.

In Folge der bisherigen vielen Regengüsse ist eine bedeutende Anzahl Grabstätten mehr oder weniger eingesunken, was ich den betreffenden Interessenten behufs eigener Anschauung und weiterer Schritte hierdurch zur Kenntniß bringe.

Halle a/S., am 19. Juli 1854.

F. Dienst, zeitiger Stadtgottesacker-Aufscher.

Der Finder einer auf dem Wege von der Bergschenke durch Siebichenstein am vorigen Dienstage verlorenen goldenen Broche wird um Abgabe lange Gasse Nr. 1965 gebeten.

Ein carrirter Sommerrock ist im Kessel bei Diemitz gefunden und abzuholen Obersteinstr. bei Frau **Knoche**.

Ein Pfandschein ist gefunden kl. Schlamm Nr. 969.

Verloren

sind heute vor oder im Hause des Herrn **Dettenborn** 2 K.-A., à 5 Thlr. Der ehrliche Finder erhält 2 Thlr. Belohnung kl. Ulrichsstraße Nr. 1000.

Am 16. Juli Abends ist von Canana durch die Frankensstraße bis an das rothe Thor ein schwarzer Sonnenschirm verloren worden. Ueberbringer erhält in der Exped. des Wochenblattes eine Belohnung.

Böllberg.

Sonntag ladet zum geselligen Tanzvergügen im **Saal-Pavillon** und in **Böllberg** freundlich ein **Natsch**. Montag von Nachmittag 4 Uhr an Militair-Conzert im **Saal-Pavillon** bei **Natsch**.

Die beabsichtigte **Wassersfahrt mit Musik** vom Weintrauben-Garten aus nach **Trotha bei Grn.** **Preis** findet nächsten Sonntag statt. Abfahrt punkt 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang des Balles nach dem Conzert.

Der Vorstand.

Trotha ladet Sonntag zum **Gartenconzert** und frischen Obst- und andern Kuchen freundlich ein

S. W. Preis.

(Druck der Wassenhaus-Buchdruckerei.)